

1 Benutzungsmodelle

Da das Design entscheidend auf das Benutzungsmodellierung aufbaut, ist es für das Usability/Benutzerfreundlichkeit des Systems sehr wichtig. Es sind verschiedene Alternativ-Methoden zur Arbeitermittlung vorhanden. Die Task Szenarien helfen die Beschreibungen der Benutzeraufgaben zu erfassen.

1.1 Essential Use Case

Der Essential Use Case unter suchen einmal die abstrakte Sicht des Benutzers und einmal die Antwort des Systems an den Benutzer. Die ausgearbeiteten Essential Use Cases werden dann mit dem Concrete Use Cases verdeutlicht. Die Conciete Use Cases beschreiben die Aufgaben der Benutzer mit dem System. Zu jeder funktionalen Anforderungen soll ein Essential Use Case eingetragen werden, welches noch einmal in Concrete Use Case unterteilt wird.

User Intention	System Responsibility
0. Karte anzeigen lassen	1. Karte wird angezeigt
	2. vorhandene Routen werden angezeigt
3. Zielposition bestimmen	
4. Route starten	5. Route wird auditiv Wiedergegeben

Tabelle 4: *F10 "auditive Wiedergabe der Route"*

1.2 Concrete User Cases

Folglich werden die in der Essential Use Cases erstellten Aufgaben in Concrete Use Cases detailliert. Unterschied zu den Essential Use Cases wird hier die technische Sicht untersucht.

User Intention	System Responsibility
0. Karte anzeigen lassen	1. Karte wird angezeigt
	2. vorhandene Routen werden angezeigt
3. Zielposition bestimmen	4. mehrere Zielpositionen darstellen
5. Route wählen	6. Route wird ausgeführt

Tabelle 5: *F20 "alternative Routen anbieten"*

User Action	System Response
0. Benutzer wählt die Option „Navigation“	1. System öffnet die Karte und zeigt den aktuellen Standort an
2. Benutzer wählt die Zieloption aus	3. Das System zeigt die Route, die durchgeführt werden soll durch Start- und Zielposition 4. Das System stellt noch weitere Alternativ.Routen dar, die gewählt werden können
5. Benutzer wählt eine Route	
6. Benutzer wählt die Option „Navigation Starten“	7. System startet die Route 8. System beginnt die Route aufzuzeichnen
9. Benutzer beendet die Aufzeichnung der Route	10. Das System zeigt die Aufgezeichnete Route an

Tabelle 6: "Alternative Routen anbieten"

User Action	System Response
0. Benutzer meldet sich an	1. Das System zeigt den aktuellen Status über verfügbare Parkplätze auf dem TH-Gelände an
2. Benutzer fährt an die TH-Gelände und Parkt ein	

Tabelle 7: "Anzeige von verfügbaren Parkplätzen"

User Action	System Response
0. Benutzer wählt die Option Navigation	1. System öffnet die Karte und zeigt den aktuellen Standort an
2. Benutzer wählt die Zieloption aus	3. Das System zeigt die Route, die durchgeführt werden soll durch Start- und Zielposition
4. Benutzer wählt die Option „Navigation starten“	5. System beginnt mit der auditiven Navigation zum Ziel
6. Benutzer beendet die Aufzeichnung der Route	7. Das System zeigt die aufgezeichnete Route an

Tabelle 8: "verfügbare Route und auditiv Wiedergegeben"